



ELEKTRONISCHER BRIEF

An die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I
an Schulen in Rheinland-Pfalz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

16. März 2021

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

seit dem 8. März ist es soweit, ihr dürft nun schrittweise wieder in die Schule zurückkehren. Nach den Schülerinnen und Schülern an den Grund- und Förderschulen, die bereits seit dem 22. Februar wieder in der Schule sind, kehren seit 8. März zunächst die Schülerinnen und Schüler aller 5. und 6. Klassen und seit dem 15. März alle anderen in die Schule zurück.

Diesen Neustart möchte ich zur Gelegenheit nehmen, um mich ganz herzlich für euer Engagement und Durchhaltevermögen in den letzten Monaten zu bedanken. Fast zwei Monate konntet Ihr nicht zur Schule gehen, eure Freundinnen und Freunde nicht treffen und vor allen Dingen musstet ihr ganz anders lernen als sonst. Mir ist sehr wohl bewusst, was euch die letzten Monate abverlangt haben. Eure Lehrkräfte und Eltern haben euch unterstützt, aber mit vielen Dingen musstet ihr alleine klarkommen. Und das in einer Situation, die in vieler Hinsicht sehr belastend war und ist: Manche hatten vor allem zu Beginn des Lockdowns keinen Laptop oder kein Tablet, mit dem sie am Fernunterricht teilnehmen konnten. Andere haben kein eigenes Zimmer und müssen versuchen, sich zu konzentrieren, auch wenn es zu Hause manchmal eng oder laut ist. Freundinnen und Freunde treffen, Sport treiben oder Veranstaltungen besuchen – vieles von dem, was euch Spaß macht, ist derzeit nur sehr eingeschränkt oder auch gar nicht möglich. Und diejenigen unter euch, die sich auf einen Schulwechsel oder auf Abschlussprüfungen vorbereiten, stellen sich natürlich die Frage, wie das klappt bzw. wie es nach der Schule weitergeht.



Ihr habt trotz allem das Beste aus der Situation gemacht. In den letzten Monaten habt ihr viel dazugelernt und eure Fähigkeiten in Bereichen weiterentwickelt, die weit über den normalen Lehrplan hinausgehen. Ihr seid noch selbstständiger geworden und habt gelernt, euch selbst zu motivieren und dran zu bleiben. Viele von euch sind wahre Meister im Umgang mit digitalen Medien geworden. Und das zum Teil in Rekordzeit, denn nicht nur eure Lehrerinnen und Lehrer mussten mit dem Fernunterricht und dem digitalen Lernen zurechtkommen. Für euch war und ist das eine große Herausforderung. Auch wenn die Krise noch nicht überstanden ist, haben wir sie bis heute zusammen gemeistert. Und ihr könnt auf eure Leistung sehr stolz sein!

Bereits in der Zeit vor der Schulschließung habt ihr mit dem Einhalten der AHA-L-Regeln große Verantwortung bewiesen und dafür gesorgt, dass die Schule ein vergleichsweise sicherer Ort war, in dem wenig Infektionen stattgefunden haben. Dafür möchte ich ebenfalls DANKE sagen! Ich bin überzeugt, dass ihr mit dem gleichen Verantwortungsbewusstsein auch jetzt wieder dazu beitragen werdet, dass in den Schulen wieder sicher gelernt werden kann.

Und auch in der Freizeit habt ihr euch eingeschränkt, weil sich einige von euch Sorgen machen, um euch selbst, aber auch um eure Familie und Freunde. Weil ich weiß, wie belastend die aktuelle Situation ist, ist es mir sehr wichtig, dass ihr wisst, dass ihr in dieser Krise nicht alleine seid. Wir tun alles, um euch den Schulalltag so normal und so sicher wie möglich zu gestalten. Denn euer schulischer Erfolg ist für uns sehr wichtig und der Ansporn für unsere Arbeit. Es war mir von Anfang ein großes Anliegen, dass der Unterricht möglichst viel vor Ort in den Schulen stattfinden kann. Nicht nur, weil es sich in der Schule und in der Klasse häufig am besten lernen lässt, sondern auch, weil ich weiß, wie wichtig eure Mitschülerinnen und Mitschüler für euch sind und wie sehr ihr euch darauf freut, eure Freundinnen und Freunde wieder „in echt“ zu sehen. Wenn ihr Hilfe oder Unterstützung braucht, scheut euch nicht, es gibt für jede und jeden den richtigen Ansprechpartner, an den ihr euch wenden könnt. Bei Sorgen oder Problemen könnt ihr euch an die Nummern wenden, die ihr in dem Flyer findet, der mit diesem Brief versendet wird.

Auch wenn wir es uns anders wünschen, wird diese Krise noch einige Zeit andauern. Es kommt auf uns alle an, wie wir die nächsten Monate überstehen. Indem ihr euch auch im Privaten vorbildlich an die Regeln haltet, leistet ihr einen großen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie! Dadurch seid ihr Vorbilder für eure Mitschülerinnen und



Mitschüler, aber auch für eure Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und die ganze Gesellschaft.

Mit herzlichen Grüßen

Stefanie Hubig

Dr. Stefanie Hubig